






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.1998 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p data-bbox="1045 593 1173 638">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1316 593 1444 638">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1308 750 1444 772">gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 27. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol bleibt überwiegend erheblich.

Vor allem die Tatsache, daß die weitgehend durchfeuchtete Schneedecke auch oberflächlich nicht friert, sorgt für ungünstige Verhältnisse in den Nordtiroler Tourengebieten. Schon am Vormittag ist mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneelawinen zu rechnen.

In Osttirol herrscht größtenteils mäßige Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Sehr milde Temperaturen und Föhn sorgten für eine Durchfeuchtung und Aufweichung der Schneedecke. Auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung konnte sich auch kein tragfähiger, oberflächlicher Harschdeckel bilden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine scharf ausgeprägte Grenze zwischen warmer Luft im Osten und Kaltluft im Westen befindet sich über Ostfrankreich und der Westschweiz. Diese Kaltfront kommt nur langsam nach Osten voran, an ihrer Vorderseite weht stürmischer Südföhn.

Am Hauptkamm Nebel und leichte Niederschläge, oberhalb von 2300m Schneefall. Die Nordalpen sind oft föhnig frei. In Osttirol ist es vor allem am Vormittag noch sonnig. Auf ungeschützten Höhen weht starker bis stürmischer Südwind mit Spitzen über 100km/h. Temperatur in 2000m um +7 Grad, in 3000m um +1 Grad.

TENDENZ

-
-